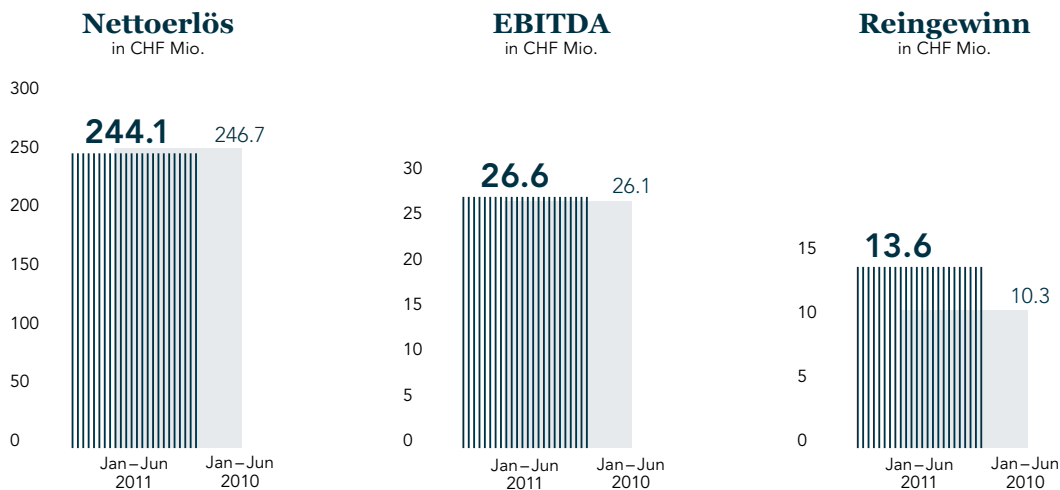




ORIOR GRUPPE HALBJAHRESBERICHT 2011

EXCELLENCE IN FOOD

ORIOR im Überblick

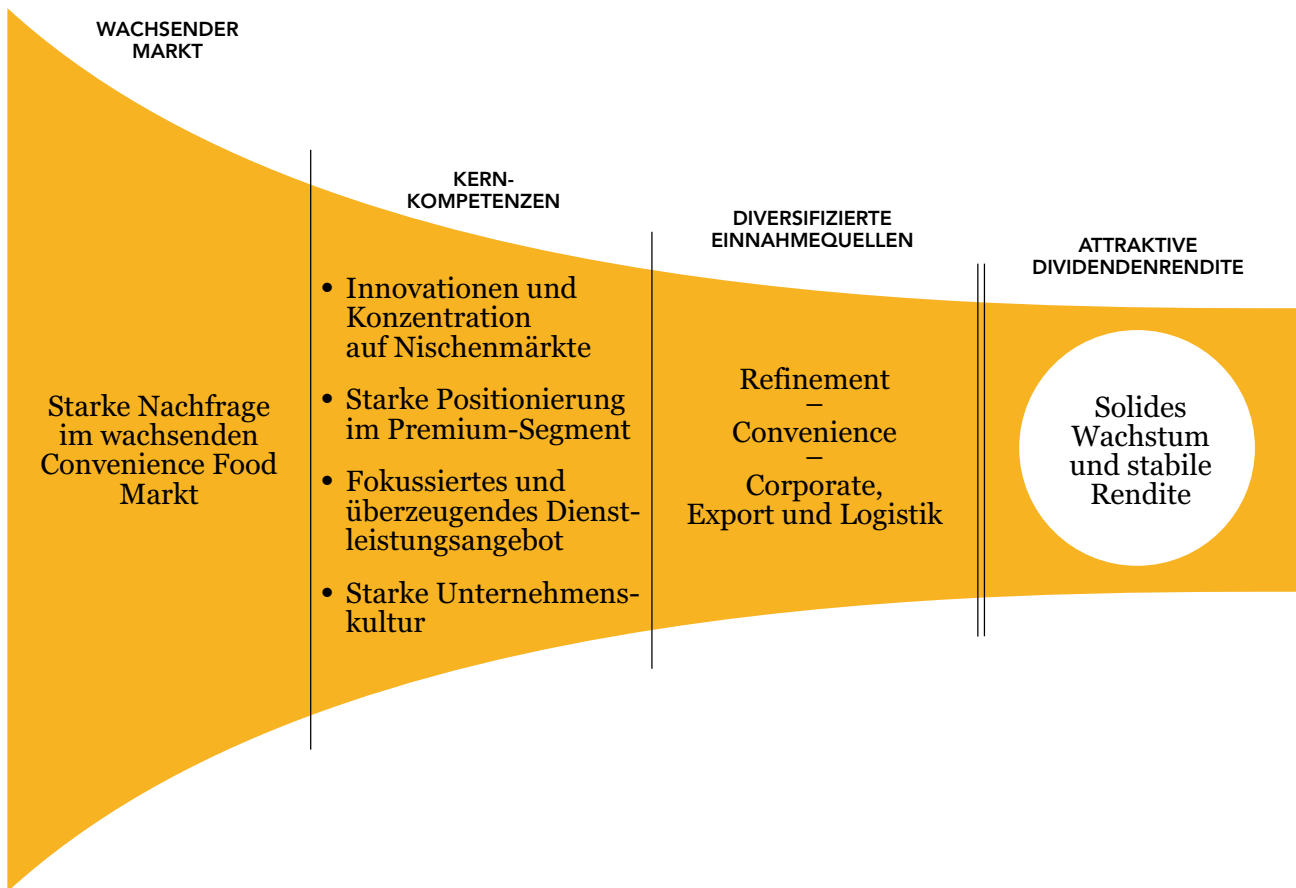


- Fokus auf profitabilem Wachstum
- Wachstum im Refinement Segment
- Herausragende Produktinnovationen und starke Unternehmenskultur
- Solide Bilanzstruktur mit einer EK-Quote von 45.2%
- Return on Investment von 13.6%
- Erhöhung des Reingewinns um 31.9% gegenüber der Vergleichsperiode
- Umsatzwachstum von 27.1% in den Auslandaktivitäten im Segment Corporate, Export und Logistik

Kennzahlen der ORIOR Gruppe

in TCHF	Jan–Jun 2011	Δ in %	Jan–Jun 2010
Nettoerlös	244 088	-1.0%	246 664
EBITDA	26 586	1.7%	26 147
in % vom Nettoerlös	10.9%		10.6%
EBIT	19 320	-0.3%	19 385
in % vom Nettoerlös	7.9%		7.9%
Reingewinn	13 565	31.9%	10 281
in % vom Nettoerlös	5.6%		4.2%
Nettoverschuldung Dritte	83 863	-5.4%	88 627
Nettoverschuldung/ EBITDA Quote (annualisiert)	1.54x		1.65x
Eigenkapital	172 561		153 932
Eigenkapitalquote	45.2%		40.7%
ROI	13.6%		14.3%
ROE	15.7%		13.4%
Durchschnittlicher Personalbestand	1 232		1 251

Geschäftsmodell und Strategie



News / Akquisitionen

Rapelli übernimmt Tessiner Traditionsunternehmen



Rapelli übernahm per 1. Januar 2011 die Tessiner Spezialitätenfirma Keller SA in Maroggia. Das kleine Familienunternehmen blickt auf eine lange Tradition zurück. Mit seinen qualitativ hochstehenden Charcuterie-Spezialitäten und der Marke «Val Mara» ist es im Tessiner Detailhandel wie auch bei den Konsumenten tief verankert. Rapelli will die einmaligen Produkte künftig über den spezialisierten Detailhandel in der ganzen Schweiz absetzen. So soll auch die Bekanntheit der Premium-Marke «Val Mara» weit über die Tessiner Grenzen hinausgetragen werden. Für den ORIOR Bereich Refinement

stellt diese Akquisition eine wertvolle Ergänzung mit wichtigem Wachstumspotenzial dar. Zudem wird die starke Marktposition von Rapelli im Premium-Bereich weiter ausgebaut.

Fredag übernimmt führenden Schweizer Tofu-Produzenten



Am 1. April 2011 übernahm die Fredag das auf Naturprodukte spezialisierte Unternehmen Bernatur mit Sitz in Mels. Der führende Schweizer Tofu-Hersteller zeichnet sich durch eine attraktive Produktpalette sowie innovative Nischenprodukte in höchster Qualität aus. Bernatur ergänzt das Fredag-Portfolio im Bereich der vegetarischen Fleischersatz-Produkte ideal.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Es freut uns, Ihnen den zweiten Halbjahresbericht der ORIOR AG nach der Kotierung der Gesellschaft an der Schweizer Börse im April 2010 zu präsentieren. Unsere auf Substanz und Kontinuität ausgerichtete Gesellschaft hat sich auch in einem Umfeld anspruchsvoller Marktbedingungen gut entwickelt und ist weiterhin auf Kurs. Die im ersten Halbjahr erwirtschafteten Nettoumsätze von CHF 244.1 Mio. bewegen sich zwar leicht unter der Vorjahresperiode (CHF 246.7 Mio.), der Reingewinn von CHF 13.6 Mio. liegt aber deutlich über dem Vorjahr (CHF 10.3 Mio.). Die Aussichten für das zweite Halbjahr sind ebenfalls ansprechend.

Weiterhin anspruchsvolles wirtschaftliches Umfeld

Wie erwartet legten die Umsätze im Lebensmittel-Detailhandel im 1. Halbjahr 2011 nur bescheiden zu. Trotz der guten Konjunktur spürt der Markt die stagnierende Kaufkraftentwicklung der Schweizer Konsumenten. Zwar steht ihnen aufgrund leicht höherer Löhne mehr Geld zur Verfügung, die Mehreinnahmen werden jedoch durch steigende Versicherungs- und Krankenkassenprämien sowie die Erhöhung der Mehrwertsteuer weitgehend egalisiert. Dies und die Unsicherheiten im Zusammenhang mit den möglichen negativen Auswirkungen der Frankenstärke auf die Schweizer Konjunktur haben offensichtlich zu einer leicht getrüben Konsumentenstimmung geführt. Seit dem 2. Quartal macht sich generell, vor allem aber in den Grenzregionen der Schweiz, der währungsbedingt signifikant zunehmende Einkaufstourismus für den Detailhandel negativ bemerkbar.

Bestätigung der guten Resultatentwicklung des Vorjahres

Bedeutende Steigerung des Reingewinns

In diesem herausfordernden Umfeld fiel das erste Halbjahr umsatzmässig stabil, ertragsmässig erfreulich aus. Trotz weiter steigendem Preisdruck konnte der Betriebserfolg im Vorjahresvergleich, gemessen am EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen), mit 1.7% auf CHF 26.6 Mio. erneut verbessert werden. Daraus errechnet sich eine EBITDA-Marge von 10.9%. Der Umsatz des Vorjahres wurde mit CHF 244.1 Mio. um 1% bzw. um CHF 2.6 Mio. verfehlt. Eine Minusteuerung, erstmalig leicht rückläufige Volumen in der Gastronomie sowie das Verschieben von gewissen Verkaufsaktivitäten konnten trotz Mehrumsätzen in verschiedensten Kategorien nicht ganz wettgemacht werden. Der EBIT erreichte mit CHF 19.3 Mio. das Resultat des Vorjahres. Überdurchschnittlich zulegen konnte die Gesellschaft mit 31.9% im Reingewinn (CHF 13.6 Mio.). Dieses erfreuliche Ergebnis resultiert neben der operativen Leistung insbesondere aus der deutlich tieferen Nettoverschuldung.

Bedeutende Steigerung des Reingewinns

Segmente legen in ihrer Effizienz weiter zu

Das nach wie vor grösste Segment Refinement weist ein erfreuliches Wachstum von 4.7% auf CHF 152.5 Mio. auf. Unsere Produkt-Innovationen treffen die Bedürfnisse der Konsumenten und des Marktes. Zudem ist der Fleischkonsum leicht wachsend. Trotz volatilen Rohstoffkosten, einem aggressiven Konkurrenzumfeld und einer leichten Minusteuerung, konnte dieses Segment seine EBITDA-Marge von

9.1% oder CHF 13.2 Mio. auf 9.3% oder CHF 14.1 Mio. steigern. Das Segment Convenience musste vorübergehend einen Umsatzrückgang hinnehmen, konnte seine Profitabilität aber steigern. Mit einem Umsatz von CHF 92.1 Mio. (-7.7%) erreichte die EBITDA-Marge 15.5% (Vorjahr 14.9%). Die fehlenden Umsätze gegenüber dem Rekordjahr 2010 fielen zum Teil auf das Auslaufen eines Liefervertrages zurück, der noch nicht vollständig mit neuen Aufträgen in diesem attraktiven Wachstumsmarkt kompensiert werden konnte. Die Auslandsaktivitäten im Segment Corporate, Export und Logistik legten umsatzmässig erfreulich zu (+27.1%). Der Eurokurs belastete die Marge jedoch erheblich. Zur Modernisierung des Logistikunternehmens Lineafresca wurden beträchtliche Investitionen getätigt, welche der langfristigen Effizienzsteigerung dienen. Der erzielte EBITDA ist mit CHF -1.9 Mio. erwartungsgemäss leicht negativ.

Gezielte Zukäufe zur Stützung der Segmente

Es entspricht der Wachstumspolitik von ORIOR, das bestehende Sortiment mit Arrondierungen des Portfolios durch passende (Klein-)Akquisitionen zu ergänzen. Wir sind in der Lage, solche Unternehmen schnell und effizient in die Organisation zu integrieren, ohne ihre Markenpersönlichkeit zu beschneiden. Im Januar übernahm Rapelli das für seine handgemachten, authentischen Tessiner-Spezialitäten schweizweit bekannte Familienunternehmen Salumeria Keller SA. Die Marke «Val Mara» der Keller SA ist für uns eine perfekte Ergänzung des Sortiments und eröffnet zusätzlich neue, interessante Vertriebskanäle. Im April konnten wir den auf Tofu spezialisierten Produzenten Bernatur – ein Familienunternehmen, das eine Nachfolgelösung suchte – übernehmen. Für den Vertrieb dieser Produkte waren wir teilweise bereits in der Vergangenheit verantwortlich. Mit dieser Übernahme sind wir in der Lage, den Ausbau unserer Marktbedeutung im Bereich vegetarische Produkte (Fleischersatz) weiter voranzutreiben. Aus strategischen Gründen wurde entschieden, die Herstellungskompetenz des für Convenience-Produkte wichtigen Tofu im eigenen Unternehmen zu integrieren.

Gezielte Wachstumsinitiativen

Wachstumsinitiativen schaffen weitere Dynamik

Organisches Wachstum ist uns wichtig. Der schweizerische Lebensmitteleinzelhandel wird in den kommenden Jahren kein oder nur ein geringes Wachstum generieren können. Grundsätzlich muss im Food Bereich sogar von einer weiteren Minusteuerung ausgegangen werden. ORIOR will in ihrem Heim- und Hauptmarkt leicht über dem Markt wachsen und geht heute von einer durchschnittlichen

Umsatzentwicklung von 1 – 2% aus. Die wichtigsten Wachstumsimpulse bei ORIOR kommen einerseits aus dem Bereich der Convenience Food Innovationen, und hier insbesondere aus dem Bereich der vegetarischen Spezialitäten, andererseits aus dem systematischen Rollout der Mittagstisch- und anderen Dienstleistungen sowie neuen, innovativen Konzepten für die Gastronomie. Passende Arrondierungen (Klein-Akquisitionen) im Heimmarkt unterstützen diese Strategie und Kooperationen sowie Akquisitionen zu klar definierten Rahmenbedingungen im Ausland werden die Marktposition von ORIOR weiter stärken.

Weiterhin stabiler Geschäftsverlauf erwartet

Das zweite Halbjahr wird sich, unter Vorbehalt unvorhersehbarer Entwicklungen, sowohl umsatz- wie ertragsmässig solide auf Vorjahresniveau bewegen. Trotz voraussichtlich leicht höheren Rohstoffpreisen rechnen wir aufgrund der Wettbewerbssituation nicht damit, am Markt höhere Verkaufspreise durchsetzen zu können. Die laufenden Wertschöpfungsinitiativen und tieferen Finanzierungskosten dürften jedoch einen ausgleichenden bis günstigen Einfluss auf der Kostenseite haben. Die wachstumsstützenden Massnahmen, insbesondere die getätigten Arrondierungen und eventuelle Kooperationsvereinbarungen, werden erst ab 2012 Einfluss auf den Geschäftsverlauf haben.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, wir freuen uns über Ihr Interesse und danken Ihnen für das Vertrauen. Unser grosser Respekt und unser Dank gilt auch unseren Mitarbeitenden, die sich mit hoher Identifikation für die Fortsetzung der Erfolgsgeschichte ORIOR einsetzen.



Rolf U. Sutter
Präsident des Verwaltungsrats



Remo Hansen
CEO

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in TCHF	Anmerkung	Jan–Jun 2011	Δ in %	Jan–Jun 2010
Umsatz	● 4	247 249		250 681
Erlösminderungen	● 4	–3 161		–4 017
Nettoerlös	● 4	244 088	–1.0%	246 664
Warenaufwand/ Fremdleistungen		–152 974		–144 542
Bestandesänderungen Halb- und Fertigfabrikate		9 318		–555
Personalaufwand		–45 042		–46 195
Übriger Betriebsertrag		408		372
Übriger Betriebsaufwand		–29 212		–29 597
EBITDA Betriebsgewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen		26 586	1.7%	26 147
in % vom Nettoerlös		10.9%		10.6%
Abschreibungen/ Impairment – Sachanlagen		–5 661		–5 134
Amortisationen – Immaterielle Anlagen		–1 605		–1 628
EBIT Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern		19 320	–0.3%	19 385
in % vom Nettoerlös		7.9%		7.9%
Finanzertrag		405		184
Finanzaufwand	● 8	–2 858		–5 453
Gewinn vor Steuern		16 867	19.5%	14 116
in % vom Nettoerlös		6.9%		5.7%
Ertragssteuern	● 9	–3 302		–3 835
Reingewinn		13 565	31.9%	10 281
in % vom Nettoerlös		5.6%		4.2%
Davon entfallen auf:				
Anteile ohne beherrschenden Einfluss		0		0
Aktionäre von ORIOR		13 565		10 281
Gewinn pro Aktie in CHF				
Unverwässerter Gewinn pro Aktie		2.29		2.11
Verwässerter Gewinn pro Aktie		2.29		2.11
Gewichtete Ø Anzahl Aktien im Umlauf in '000		5 915		4 883

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

in TCHF	Jan–Jun 2011	Δ in %	Jan–Jun 2010
Reingewinn	13 565	31.9%	10 281
Währungsumrechnungsdifferenzen	53		66
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	53		66
Gesamtergebnis nach Steuern	13 618	31.6%	10 347
Davon entfallen auf:			
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	0		0
Aktionäre von ORIOR	13 618		10 347

Konsolidierte Bilanz

in TCHF	Anmerkung	30.06.2011	in %	31.12.2010	in %	30.06.2010	in %
Flüssige Mittel		29 315		45 298		31 432	
Wertschriften		207		207		198	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		37 155		44 979		41 955	
Sonstige kfr. Forderungen		3 333		2 220		3 134	
Vorräte		68 469		57 452		63 677	
Kfr. Steuerguthaben		13		13		14	
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		2 347		892		3 502	
Umlaufvermögen		140 839	36.9%	151 061	38.8%	143 912	38.1%
Sachanlagen	● 5	67 905		67 476		62 024	
Anlageliegenschaften		214		214		214	
Immaterielle Anlagen	● 6	172 507		170 415		171 373	
Latente Steueraktiven		0		16		269	
Anlagevermögen		240 626	63.1%	238 121	61.2%	233 880	61.9%
Total Aktiven		381 465	100.0%	389 182	100.0%	377 792	100.0%
Derivative Finanzinstrumente		2 166		2 234		2 275	
Kfr. Finanzverbindlichkeiten	● 8	13 050		11 936		10 798	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		39 519		41 399		41 820	
Sonstige kfr. Verbindlichkeiten		2 239		3 226		3 354	
Kfr. Steuerverbindlichkeiten		6 367		8 570		7 970	
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		19 594		21 191		21 181	
Kfr. Rückstellungen		217		32		32	
Kurzfristige Schulden		83 152	21.8%	88 588	22.8%	87 430	23.1%
Lfr. Finanzverbindlichkeiten – Dritte	● 8	97 962		102 817		106 986	
Pensionsverpflichtungen		829		779		784	
Rückstellungen		2 414		2 599		2 916	
Latente Steuerverbindlichkeiten		24 547		24 092		25 744	
Langfristige Schulden		125 752	33.0%	130 287	33.5%	136 430	36.1%
Fremdkapital		208 904	54.8%	218 875	56.2%	223 860	59.3%
Aktienkapital	● 7	23 700		23 700		23 700	
Kapitalreserven (Agio)	● 7	56 663		67 900		67 900	
Eigene Aktien		-524		-397		0	
Gewinnreserven		92 537		78 972		62 317	
Kumulierte Umrechnungsdifferenzen		185		132		15	
Den Aktionären der ORIOR zurechenbares Eigenkapital		172 561	45.2%	170 307	43.8%	153 932	40.7%
Anteile ohne beherrschenden Einfluss		0		0		0	
Total Eigenkapital		172 561	45.2%	170 307	43.8%	153 932	40.7%
Total Passiven		381 465	100.0%	389 182	100.0%	377 792	100.0%

Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals

in TCHF	Anmerkung	Aktien- kapital	Kapital- reserven (Agio)	Eigene Aktien	Gewinn- reserven	Kumulierte Umrech- nungsdif- ferenzen	Den Aktionären der ORIOR zurechenbares Eigenkapital	Anteile ohne beherr- schenden Einfluss	Total Eigenkapital
Stand 1. Januar 2010		17 000	0	0	52 036	- 51	68 985	0	68 985
Reingewinn		0	0	0	10 281	0	10 281	0	10 281
Sonstiges Ergebnis der Periode		0	0	0	0	66	66	0	66
Gesamtergebnis		0	0	0	10 281	66	10 347	0	10 347
Kapitalerhöhung	● 7	6 700	73 700	0	0	0	80 400	0	80 400
Transaktionskosten	● 7	0	-5 800	0	0	0	-5 800	0	-5 800
Stand 30. Juni 2010		23 700	67 900	0	62 317	15	153 932	0	153 932
Stand 1. Januar 2011		23 700	67 900	- 397	78 972	132	170 307	0	170 307
Reingewinn		0	0	0	13 565	0	13 565	0	13 565
Sonstiges Ergebnis der Periode		0	0	0	0	53	53	0	53
Gesamtergebnis		0	0	0	13 565	53	13 618	0	13 618
Dividenden / Rückzahlung aus Kapitaleinlage	● 7	0	-11 237	0	0	0	-11 237	0	-11 237
Veränderung Bestand eigene Aktien		0	0	-127	0	0	-127	0	-127
Stand 30. Juni 2011		23 700	56 663	- 524	92 537	185	172 561	0	172 561

Konsolidierte Geldflussrechnung

in TCHF	Anmerkung	Jan–Jun 2011	Jan–Jun 2010
Reingewinn		13 565	10 281
Steuern	● 9	3 302	3 835
Abschreibungen / Impairment / Amortisationen		7 266	6 762
Veränderung Wertberichtigung und Rückstellungen		–499	–618
Gewinne aus Veräußerung von Sachanlagen		–94	–27
Zinserträge		–30	–27
Dividendenerträge		–11	–13
Zinsaufwände		1 892	4 014
Veränderung Pensionsverpflichtungen		50	120
Veränderung Nettoumlaufvermögen		–9 808	–6 713
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen		7 075	–2 916
– Vorräte		–10 296	–4 593
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten		–2 808	–1 976
– Aktive und passive Rechnungsabgrenzungsposten		–3 779	2 772
Bezahlte Zinsen		–1 539	–2 294
Bezahlte Steuern		–5 375	–5 935
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit		8 719	9 385
Erwerb von			
– Sachanlagen	● 5	–3 670	–5 351
– Immateriellen Anlagen		–675	–798
Veräußerung von			
– Sachanlagen		165	28
– Immateriellen Anlagen		0	0
Erwerb von Tochtergesellschaften abzüglich erworbener Zahlungsmittel	● 3	–3 033	0
Erhaltene Zinsen		29	26
Erhaltene Dividenden		11	13
Cash Flow aus Investitionstätigkeit		–7 173	–6 082
Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	● 8	–5 921	–74 493
Tilgung von Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing		–236	0
Kapitalerhöhung	● 7	0	80 400
Transaktionskosten Kapitalerhöhung	● 7	0	–5 800
Dividenden / Rückzahlung aus Kapitaleinlage	● 7	–11 237	0
Rückkauf eigener Aktien		–127	0
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit		–17 521	107
Netto Zunahme (+) / Abnahme (–) der flüssigen Mittel		–15 975	3 410
Fremdwährungsdifferenzen auf den flüssigen Mittel		–8	–194
Flüssige Mittel per 01.01.		45 298	28 216
Flüssige Mittel per 30.06.		29 315	31 432

Anhang zum Halbjahresbericht 2011

1 Grundlagen der Rechnungslegung

Der vorliegende Halbjahresbericht umfasst die konsolidierte Halbjahresrechnung der ORIOR AG und ihrer Tochtergesellschaften für die am 30. Juni 2011 endende Berichtsperiode. Die Halbjahresrechnung 2011 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 – Zwischenberichterstattung (Interim Financial Reporting) erstellt und sollte im Zusammenhang mit der Jahresrechnung 2010 gelesen werden. Der Verwaltungsrat hat die konsolidierte Halbjahresrechnung am 15. August 2011 genehmigt.

Die Erstellung des Halbjahresberichts erfordert vom Management, Werte zu schätzen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie die zum Zeitpunkt des Halbjahresabschlusses offengelegten Eventualverbindlichkeiten beeinflussen. Wenn in der Zukunft diese Schätzungen und Annahmen, basierend auf der bestmöglichen Beurteilung des Managements zum Zeitpunkt des Halbjahresabschlusses, von aktuellen Umständen abweichen, dann werden die ursprünglichen Schätzungen der Periode, in welcher sich die Umstände ändern, angepasst.

Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Für die Erstellung der Halbjahresrechnung 2011 wurden die für die Erstellung der Jahresrechnung 2010 angewandten Rechnungslegungsgrundsätze unverändert übernommen. Die nachfolgenden, eingeführten Neuregelungen zu IFRS hatten keine wesentlichen Auswirkungen auf die Rechnungslegungsgrundsätze und die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der ORIOR Gruppe:

- Änderungen zu IAS 32 – Klassifizierung von Bezugsrechten
- IFRIC 19 – Tilgung finanzieller Verbindlichkeiten durch Eigenkapitalinstrumente
- IAS 24 – Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen
- Änderungen zu IFRIC 14 – Vorauszahlungen im Rahmen von Mindestanzahlungsbeiträgen
- Jährliche Verbesserungen an den IFRS

2 Saisoneinflüsse auf die Geschäftstätigkeit

Die ORIOR Gruppe hat mit ihrem breiten Produktportfolio und ihrer hohen Produktdiversifikation eine vorwiegend ausgeglichene Geschäftstätigkeit. Einzige Ausnahme sind die höheren Umsätze im Monat Dezember. Diese sind auf die steigende Nachfrage durch das Weihnachts- und Neujahresgeschäft zurückzuführen.

3 Unternehmenszusammenschlüsse

Erwerb der Salumeria Keller SA

Die Gruppe hat per 1. Januar 2011 100% der Anteile der Tessiner Spezialitätenfirma Salumeria Keller SA in Maroggia übernommen. Das kleine aber traditionsreiche Familienunternehmen produziert unter der eigenen Marke «Val Mara» vor allem Tessiner Salami und Salametti. Die Gruppe beabsichtigt, die Spezialitäten der Salumeria Keller SA künftig über das Tessin hinaus auch im spezialisierten Detailhandel der übrigen Schweiz abzusetzen und dort auch die Premium-Marke «Val Mara» verstärkt zu positionieren.

Das Unternehmen ist mit seinen qualitativ hochstehenden Charcuterie-Spezialitäten im Tessiner Detailhandel und mit den Produkten der Marke «Val Mara» bei den Konsumenten stark verankert. Für den Bereich Refinement der ORIOR Gruppe stellt die Übernahme eine wertvolle Ergänzung mit erheblichem Wachstumspotenzial dar, mit der die Marktposition im Premium-Bereich weiter ausgebaut werden kann.

Erwerb der Bernatur GmbH

Die Gruppe hat per 1. April 2011 100% der Anteile des auf Naturprodukte ausgerichteten Unternehmens Bernatur GmbH mit Sitz in Mels (SG) übernommen.

Bernatur, der führende Schweizer Tofu-Produzent, zeichnet sich durch innovative Nischenprodukte höchster Qualität und eine attraktive Produktpalette aus. Das Unternehmen beschäftigt rund zehn Mitarbeitende und verfügt über einen Produktionsbetrieb in Mels (SG). Bernatur ergänzt das Portfolio im Segment Convenience, welches selber eine Vielzahl von vegetarischen Fleischersatz-Produkten herstellt, auf ideale Weise.

Die beizulegenden Zeitwerte der zusammengefassten identifizierbaren Vermögenswerte und Schulden der Keller SA und Bernatur GmbH stellten sich zum Erwerbszeitpunkt wie folgt dar:

in TCHF	Beizulegender Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt
Flüssige Mittel	885
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	390
Sonstige kfr. Forderungen	27
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	41
Vorräte	411
Sachanlagen	763
Immaterielle Anlagen	1 651
Aktiven	4 168
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 172
Sonstige kfr. Verbindlichkeiten	- 8
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	- 267
Finanzverbindlichkeiten	- 705
Rückstellungen	0
Pensionsverpflichtungen	- 108
Latente Steuerverbindlichkeiten	- 340
Fremdkapital	- 1 600
Nettovermögen	2 568
Goodwill aus den Unternehmenserwerben	1 350
Gesamte Gegenleistung	3 918
Analyse des Zahlungsmittelabflusses aufgrund des Unternehmenserwerbs:	
Gesamte Gegenleistung	3 918
Mit den Tochterunternehmen erworbene Zahlungsmittel	- 885
Tatsächlicher Zahlungsmittelabfluss aufgrund der Unternehmenserwerbe	3 033

Der erfasste Goodwill resultiert aus den erwarteten Synergien und sonstigen Vorteilen aus dem Zusammenschluss der Geschäftsaktivitäten. Der erfasste Goodwill ist steuerlich nicht abzugsfähig.

Der Bruttobetrag der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beträgt TCHF 390. Keine der Forderungen aus Lieferung und Leistungen war wertgemindert und der gesamte vertraglich festgelegte Betrag ist voraussichtlich einbringlich.

Der Nettoerlös der übernommenen Gesellschaften seit deren Akquisitionszeitpunkten beträgt zusammengefasst TCHF 1 671 und der Gewinnanteil am Gesamtergebnis seit Akquisitionszeitpunkt beträgt TCHF 97. Hätten die Unternehmenszusammenschlüsse beide zu Jahresbeginn stattgefunden, hätten sich die Nettoerlöse auf TCHF 2 188 und der Reingewinn auf TCHF 169 belaufen.

Die Transaktionskosten in Höhe von TCHF 38 wurden als Aufwand verbucht und werden im übrigen Betriebsaufwand ausgewiesen.

4 Segmentberichterstattung

Zum Zweck der Unternehmenssteuerung ist die Gruppe nach Produktkategorien in Geschäftseinheiten organisiert und verfügt über die folgenden drei Geschäftssegmente:

ORIOR Refinement



Dieses Segment charakterisiert sich durch seinen klaren Fokus auf die Fleischverarbeitung und -veredelung. Das ORIOR Segment Refinement produziert hauptsächlich Premium-Produkte und betreibt drei Verarbeitungs- sowie vier Veredelungsbetriebe in den Kantonen Graubünden und Tessin. Die Produkte werden vornehmlich über Detailhandels- und Gastronomie-Kanäle vertrieben.

ORIOR Convenience



Dieses Segment legt den Fokus auf das Produzieren von Frisch-Convenience-Produkten wie Fertiggerichte, Frischpasta, vegetarische Produkte oder kochfertige Geflügel- und Fleischprodukte. Das ORIOR Segment Convenience betreibt vier Verarbeitungs-Betriebe in der Deutschschweiz. Die Produkte werden vornehmlich über Detailhandels- und Gastronomie-Kanäle verkauft.

ORIOR Corporate, Export und Logistik



Dieses ORIOR Segment ist verantwortlich für die Feinverteilung von frischen und gekühlten Produkten innerhalb der Schweiz sowie für den Export und die Vermarktung der Gruppen-Produkte unter den entsprechenden Marken hauptsächlich in den EU-Nachbarländern. Verschiedene Verteilzentren wurden im Zentrum der Schweiz sowie in Haguenau (Frankreich) etabliert. Das Gruppenmanagement ist ebenfalls in dieses Segment eingeschlossen.

Die Ertragskraft der Segmente wird anhand des Betriebsergebnisses (EBITDA, EBIT) beurteilt, welches mit den für die Erstellung des konsolidierten Abschlusses angewandten Grundsätzen übereinstimmt. Die Verrechnungspreise zwischen den Geschäftssegmenten werden zu marktüblichen Bedingungen wie unter unabhängigen Dritten festgelegt.

ORIOR GRUPPE
HALBJAHRESBERICHT 2011
Anhang

Jan–Jun 2011

in TCHF	ORIOR Refinement	ORIOR Convenience	ORIOR Cor- porate, Export und Logistik	Anpassungen und Eliminationen	Konsolidiert
Umsatz mit Dritten	142 293	92 375	12 581	0	247 249
Umsatz mit anderen Segmenten	11 987	1 082	3 895	-16 964 ¹	0
Verkauf von Waren / Erbringung von Dienstleistungen	154 280	93 457	16 476	-16 964	247 249
Erlösminderungen	-1 751	-1 332	-78		-3 161
Nettoerlös	152 529	92 125	16 398	-16 964	244 088
Betriebsgewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisation (EBITDA)	14 141	14 322	-1 877	0	26 586
Abschreibungen/Impairment – Sachanlagen	-2 652	-2 489	-520	0	-5 661
Amortisationen – Immaterielle Anlagen	-1 142	-40	-423	0	-1 605
Segment Ergebnis (EBIT)	10 347	11 793	-2 820	0	19 320
Netto–Finanzaufwand					-2 453
Gewinn vor Steuern					16 867
Segment Aktiven	287 068	76 264	192 205	-174 072 ^{1,2}	381 465
Segment Fremdkapital	221 159	35 711	12 928	-60 894 ^{1,3}	208 904
Investitionen Anlagevermögen	2 582	1 206	557	0 ⁴	4 345

Jan–Jun 2010

in TCHF	ORIOR Refinement	ORIOR Convenience	ORIOR Cor- porate, Export und Logistik	Anpassungen und Eliminationen	Konsolidiert
Umsatz mit Dritten	139 190	101 021	10 470	0	250 681
Umsatz mit anderen Segmenten	8 104	994	3 910	-13 008 ¹	0
Verkauf von Waren / Erbringung von Dienstleistungen	147 294	102 015	14 380	-13 008	250 681
Erlösminderungen	-1 676	-2 253	-88	0	-4 017
Nettoerlös	145 618	99 762	14 292	-13 008	246 664
Betriebsgewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisation (EBITDA)	13 212	14 842	-1 907	0	26 147
Abschreibungen/Impairment – Sachanlagen	-2 424	-2 407	-303	0	-5 134
Amortisationen – Immaterielle Anlagen	-1 129	-59	-440	0	-1 628
Segment Ergebnis (EBIT)	9 659	12 376	-2 650	0	19 385
Netto–Finanzaufwand					-5 269
Gewinn vor Steuern					14 116
Segment Aktiven	287 307	73 575	182 392	-165 482 ^{1,2}	377 792
Segment Fremdkapital	222 915	33 655	12 620	-45 330 ^{1,3}	223 860
Investitionen Anlagevermögen	2 532	2 469	1 148	0 ⁴	6 149

¹ Inter–Segment Aktiven, Fremdkapital und Erlöse werden für Konsolidierungszwecke eliminiert.

² Segment Aktiven beinhalten keine Derivative und Beteiligungen. Diese werden auf Gruppenstufe verwaltet.

³ Segment Fremdkapital beinhaltet keine verzinslichen Finanzverbindlichkeiten und derivativen Finanzinstrumente von Dritten. Diese Finanzverbindlichkeiten in der Höhe von TCHF 113 178 (30.06.2011) bzw. TCHF 120 059 (30.06.2010) werden auf Gruppenstufe verwaltet.

⁴ Geldabfluss aus Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen.

Segmentsinformationen nach Ländern – Umsätze mit Dritten

in TCHF	Jan–Jun 2011	Jan–Jun 2010
Schweiz	235 932	241 333
Frankreich	8876	7 046
Deutschland	1 399	1 108
Sonstige	1 042	1 194
Verkauf von Waren / Erbringung von Dienstleistungen	247 249	250 681
Erlösminderungen	-3 161	-4 017
Nettoerlös	244 088	246 664

Die obigen Umsatzinformationen basieren auf dem Domizil der Kunden.

Langfristige Anlagen

in TCHF	30.06.2011	31.12.2010	30.06.2010
Schweiz	240 278	237 692	233 199
Frankreich	250	315	300
Deutschland	98	89	102
Sonstige	0	9	10
Total Anlagevermögen	240 626	238 105	233 611

Das Anlagevermögen umfasst Sachanlagen und immaterielle Anlagen.

5 Sachanlagen

Im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2011 erwarb die Gruppe Sachanlagen im Wert von TCHF 3 670 (2010: TCHF 5 351). Die grösste Erwerbssposition betrifft die Umsetzung einer Kapazitätserweiterung im Bereich Refinement im Betrag von TCHF 990. Die übrigen getätigten Investitionen erfolgten im Rahmen der ordentlichen Geschäftstätigkeit.

6 Immaterielle Anlagen

Die immateriellen Anlagen setzen sich wie folgt zusammen:

in TCHF	30.06.2011	31.12.2010	30.06.2010
Goodwill	83 668	82 318	82 318
Produktionspatent	2 425	3 234	4 042
Marken	53 996	53 917	53 917
Kundenstamm	28 950	27 636	27 894
Software	3 468	3 310	3 202
Total immaterielle Anlagen	172 507	170 415	171 373

Goodwill und immaterielle Anlagen mit unbestimmter Nutzungsdauer werden jährlich (im zweiten Halbjahr) oder wenn es einen Hinweis gibt, dass die immaterielle Anlage im Wert gemindert ist, auf Wertminderung überprüft. Per 30. Juni 2011 gab es keinen solchen Hinweis.

7 Eigenkapital / Dividenden

Am 22. April 2010 wurde das Aktienkapital im Rahmen des Initial Public Offering (IPO) durch die Ausgabe von 1 675 000 Namenaktien zu einem Emissionspreis von CHF 48 von TCHF 17 000 auf TCHF 23 700 erhöht und es wurden Kapitalreserven von brutto TCHF 73 700 geschaffen. Die anteiligen Transaktionskosten im Zusammenhang mit dem Börsengang beliefen sich total auf TCHF 5 997. Gemäss den Bestimmungen von IAS 32/39 konnten davon TCHF 5 800 direkt mit den Kapitalreserven (Agio) verrechnet werden, was zu Kapitalreserven von TCHF 67 900 führte.

Die Dividende für das Geschäftsjahr 2010 wurde im April 2011 in Übereinstimmung mit der Beschlussfassung der ordentlichen Generalversammlung vom 6. April 2011 bezahlt. Die Aktionäre genehmigten die beantragte Dividende in Form einer Rückzahlung aus Kapitaleinlagen von CHF 1.90 pro Aktie, woraus sich eine Gesamtdividende von TCHF 11 237 ergibt. Durch den Systemwechsel vom Nennwert- zum Kapitaleinlageprinzip konnten diese Dividenden ohne Abzug der Verrechnungssteuer ausbezahlt werden. Für das Geschäftsjahr 2009 wurde keine Dividende ausbezahlt.

8 Finanzverbindlichkeiten / Finanzaufwand

Mit dem Nettoemissionserlös aus dem Börsengang im April 2010 konnten Finanzverbindlichkeiten zurückbezahlt werden. Aus diesem Grund hat sich der Zinsaufwand im ersten Halbjahr 2011 stark reduziert.

Im Rahmen des Börsengangs wurde mit den kreditgebenden Banken ein neuer Kreditrahmenvertrag ausgehandelt, welcher den bisherigen ersetzt. Durch die frühzeitige Ablösung des alten Kreditrahmenvertrages wurde der Restbetrag der Transaktionskosten im Betrag von TCHF 972 im ersten Halbjahr 2010 über den Finanzaufwand amortisiert.

in TCHF	Jan–Jun 2011	Jan–Jun 2010
Ordentlicher Finanzaufwand	–2 858	–4 481
Amortisation Transaktionskosten des alten Kreditrahmenvertrages	0	–972
Total Finanzaufwand	–2 858	–5 453

Ein nicht beanspruchtes Bankdarlehen mit einer Kreditobergrenze von EUR 40 Mio. wurde um ein Jahr verlängert und kann bis zum 30. Juni 2012 bezogen werden.

9 Ertragssteuern

Die wesentlichen Bestandteile des Ertragssteueraufwands sind die folgenden:

in TCHF	Jan–Jun 2011	Jan–Jun 2010
Laufender Steueraufwand	–3 171	–4 266
Latenter Steueraufwand / -ertrag aus der Bildung bzw. Auflösung latenter Steuern	–131	431
Total	– 3 302	– 3 835

Im Vergleich zum Vorjahr haben einige Gruppengesellschaften substantiell tiefere Steuersätze. Des Weiteren reduzierte sich der Gruppensteuersatz ebenfalls durch den Wegfall einer Steuerbelastung aus internen Dividendenerträgen in den Vorjahren.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zwischen dem 30. Juni 2011 und dem 15. August 2011 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

Aktieninformationen

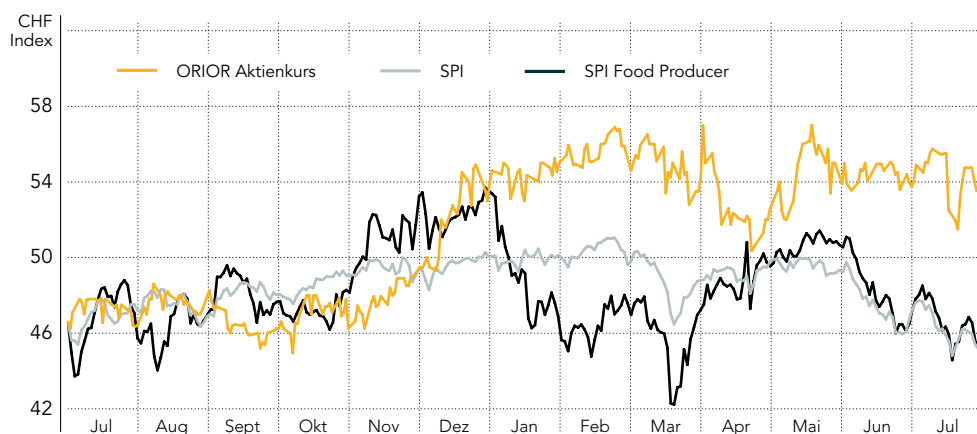
Kotierung	SIX Swiss Exchange
Valorennummer	11167736
ISIN Code	CH0111677362
Ticker Symbol	ORON
Dividendenberechtigte Aktien	Alle, ausser eigene Aktien
Stimmrechtsbestimmungen	Alle eingetragenen Aktionäre besitzen volles Stimmrecht

Börseninformationen / Kennzahlen

		2011	2010
Kurs der Aktie am 30.06.	in CHF	54.00	46.60
Jahreshöchst (Jul–Jun)	in CHF	57.50	n/a
Jahrestiefst (Jul–Jun)	in CHF	44.60	n/a
Börsenkapitalisierung am 30.06.	in CHF Mio.	320.0	276.1
Reingewinn pro Aktie	in CHF	2.29	2.11
Reingewinn pro Aktie (verwässert)	in CHF	2.29	2.11
Operativer Cashflow pro Aktie	in CHF	1.47	1.92
Eigenkapital pro Aktie	in CHF	29.17	31.52
Gewichtete Ø Anzahl Aktien im Umlauf	in '000	5 915	4 883

Die Kennzahlen pro Aktie wurden basierend auf der gewichteten, durchschnittlichen Anzahl Aktien im Umlauf berechnet.

Kursentwicklung



Unternehmenskalender

	Datum	Ort
Investorentag	23.09.2011	Oberentfelden / Böckten
Jahresergebnis 2011	23.02.2012	Zürich, Hotel Metropol
Generalversammlung 2011	27.03.2012	Zürich, Lakeside Casino
Halbjahresergebnis 2012	23.08.2012	noch offen

Impressum

Herausgeberin
Orior AG
Dufourstrasse 43
CH-8008 Zürich

Konzeption/Gestaltung
hilda design matters,
Zürich

Satz und Druck
Neidhart + Schön Group,
Zürich

Dieser Halbjahresbericht erscheint in deutscher und englischer Sprache.
Massgebend ist die deutsche Version.



EXCELLENCE IN FOOD

ORIOR AG

Dufourstrasse 43
CH-8008 Zürich
Tel: +41 44 308 65 00
info@orior.ch
www.orior.ch

Investor Relations

Karin Dietrich

Tel: +41 44 308 65 13
Mail: karin.dietrich@orior.ch



Rapelli SA

Via Lavaggio 13
CH-6855 Stabio
Tel: +41 91 640 73 00
info@rapelli.com
www.rapelli.com



Albert Spiess AG

Hauptstrasse
CH-7220 Schiers
Tel: +41 81 308 03 08
office@spiess-schiers.ch
www.spiess-schiers.ch



Salumeria Keller SA

Viale Baldassarre Longhena
CH-6817 Maroggia
Tel: +41 91 649 73 79
salkeller@ticino.com
www.salkeller.com



Fredag AG

Oberfeld 7
CH-6037 Root
Tel: +41 41 455 57 00
info@fredag.ch
www.fredag.ch



ORIOR Menu AG Pastinella

Industriestrasse 40
CH-5036 Oberentfelden
Tel: +41 62 737 28 28
info@pastinella.ch
www.pastinella.ch



ORIOR Menu AG Le Patron

Rohrmattstrasse 1
CH-4461 Böckten
Tel: +41 61 985 85 00
info@lepatron.ch
www.lepatron.ch



Lineafresca Logistic AG

Dammstrasse 2
CH-4901 Langenthal
Tel: +41 62 919 80 80
info@lineafresca.ch
www.lineafresca.ch



ORIOR Spiess Europe

2, Allée Joseph Bumb
F-67500 Haguenau
Tel: +33 3 889 06 990
spiess-europe@wandadoo.fr
www.spiess-schiers.ch